

Merkblatt

für erste Hilfeleistungen jeder Art und zu jeder Zeit

Feuer

Hamburg: Fernsprecher 02

Altona: Fernsprecher 42 10 01

Wandsbek: Fernsprecher 28 10 71

Harburg-Wilhelmsburg: Fernsprecher 37 10 41

In Hamburg Feuermeldungen auch an die dreizehn Feuerwachen:

I Westphalensweg (Berliner- tor)	VIII Reiherdamm
II Admiralitätsstraße	IX Quickbornstraße
III Glacis-Chaussee (Millern- thor)	X Bachstraße
IV Sedanstraße	XI Alsterkrugchaussee, Ecke Maienweg
V Freiligrathstraße	XII Am Müggelburger Zollhafen 11 13
VI Billhorner Brückenstraße	XIII Rugenberger Damm
VII Waltershof	

Desgleichen dienen die Feuermeldungen in der Stadt und den Vororten 452 Melder an den umseitig aufgeführten Stellen

Polizei

Hamburg: Fernsprecher 34 10 00

Altona u. Wandsbek: Fernsprecher 42 11 02

Harburg-Wilhelmsburg: Fernsprecher 37 10 01

Überfall

in Hamburg, Altona und Wandsbek: Fernsprecher 01.
In dringenden Notfällen verbindet das Amt auf das Stichwort „Überfall“

Die **Polizeibehörde im Stadthaus:**

Fernsprechzentrale: Sammel-Nr. 34 10 00 verbindet mit allen polizeilichen Dienststellen im Stadthaus

Ärzte siehe in diesem Band im gelben Branchenabschnitt
Zahnärzte im gleichen Abschnitt unter Z

Sanitätswache vom Roten Kreuz Hamburg-Hauptbahnhof

geöffnet von 6–24 Uhr; Fernsprecher: Tag und Nacht 44 40 42

Unfall

Hamburg: Fernsprecher 34 10 00, „Polizei“

Nach Meldung seitens der Polizei ist wegen der ersten Hilfe und Abtransport des Verunglückten zu verlangen: bei Unfällen im Stadtgebiet: „Unfalldienst (Krankentransp.)“, bei Unfällen im Hafengebiet: „Unfallmeldestelle Hafen“

Altona: Anruf wegen des nächstwohnenden Arztes an „42 11 02“ (Polizeipräsidium), wegen Krankenwagen: „42 10 01“, wegen Krankenhaus: „42 10 41“

Wandsbek: Anruf wegen Krankenwagen und Krankenhaus, wegen Arzt an Sonn- und Festtagen und in der Nacht: „28 10 71“ (über Rathaus)

Unfallmeldestellen sind auch die Polizeiwachen: Lengerckestraße 7, Bramfelderstraße 17, Lindenstraße: Anruf 42 11 02 und das Krankenhaus, Jüthornstraße 24: Anruf 28 10 88

Harburg-Wilhelmsburg: Anruf wegen Krankenwagen: 37 10 41, Polizei: 37 10 01

Apotheken-Nacht- und -Sonntagsdienst

Jedes Polizeirevier und jeder Sipo-Stehposten geben Auskunft über die offengehaltenen Apotheken. Außerdem ist in allen Apotheken und in der Geschäftsstelle des Apothekervereins, Hbg., Klopstockhaus, Königstraße 48–52, Obererdgeschoß, der Dienstbereitschaftsplan der Hamburg-Altonaer Apotheken erhältlich

Ärztliche Hilfe in der Nacht

Zur Erlangung ärztlicher Hilfe in der Nacht ist in allen Polizeiwachen ein Verzeichnis der Ärzte niedergelegt, die sich bereiterklärt haben, auf Anruf durch Polizeiorgane während der Nacht erkrankten Personen in Notfällen Hilfe zu gewähren. Auszüge aus dem Verzeichnis führen die Polizeimannschaften bei ihren Dienstgängen bei sich. Die Polizeiwachen und deren Organe haben auf Verlangen in Notfällen, in denen Hilfesuchende keinen Arzt erlangen können, auf kürzestem Wege den nächsten Arzt herbeizurufen. Falls die Bezahlung des Arztes nicht anderweitig geregelt ist, besorgt sie die Staatskasse.

Gasausströmungen

sind bei der Störungsstelle der Hamburger Gaswerke zu melden; geöffnet 8–16^{1/2}, Sonnabends bis 18 Uhr, Fernspr. 32 20 12. Büro: Kurze Mühren 22

Wasserleitungsschäden

Meldungen an die Hamburger Wasserwerke, Gr. Bleichen 53, während der Geschäftszeit 8–16^{1/2}, Sonnabends bis 13^{1/2}, nur Fernspr. 34 11 01; außerhalb der Geschäftszeit Anruf 38 09 17

Elektrische Störungen

Meldungen an Hamburgische Electricitäts-Werke, Fernsprecher: 32 10 09, Pferdemarkt 48

Auskunftsstelle Hamburger Hauptbahnhof

für Personenverkehr, im Gebäude der Hamburg-Amerika Linie, neben dem Hauptbahnhof, Glockengießerwall, geöffnet werktägl. 9–19, Sonn- u. Festtags 10–13 Uhr, Fernsprecher 32 15 01 – 32 15 04